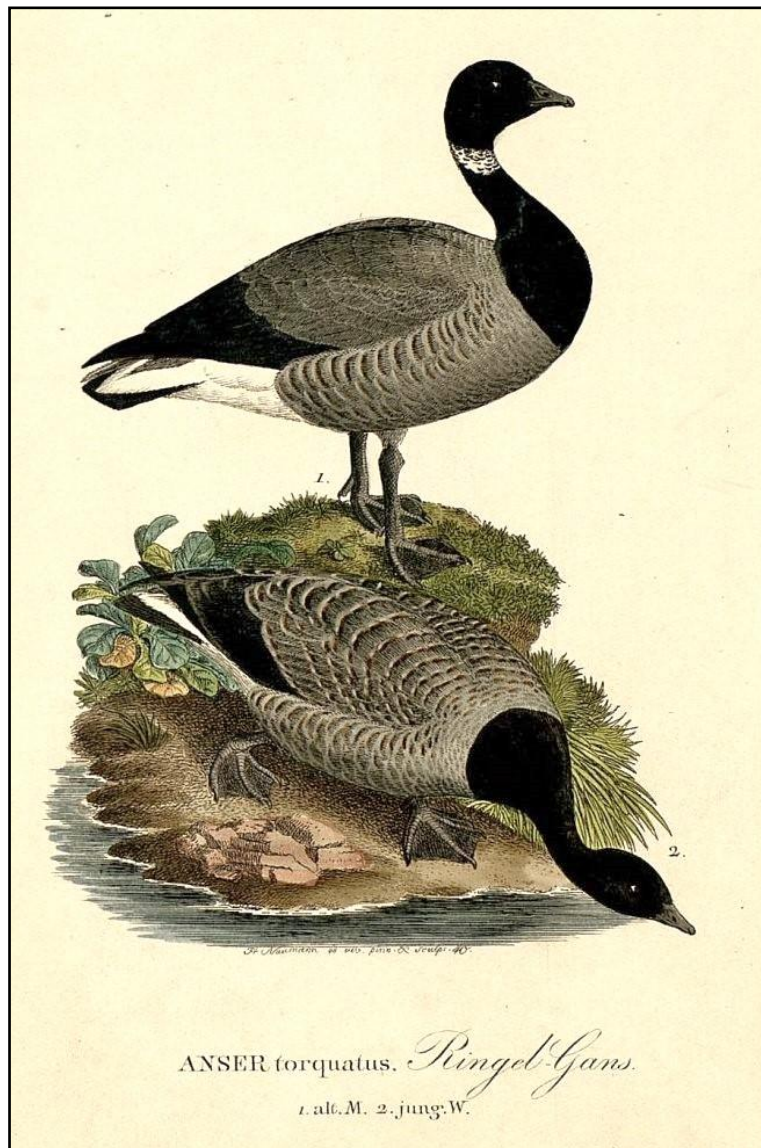


## Ringelgans *Branta bernicla*



**Ringelgans *Branta bernicla* Ringel-Gans *Anser torquatus***  
**Kupferstich von Johann Friedrich NAUMANN, aus: J. F. NAUMANN,**  
**Naturgeschichte der Vögel Deutschlands, 11. Theil, Leipzig 1842**

Frühere Artnamen:

**Ringelgans** *Branta bernicla* (L.) (Löns, H., 1907)

**Ringelgans, Rottgans** *Branta b. bernicla* (L.) (Brinkmann, M., 1933)

Regionale Artnamen:

**Rottgans, Röttgoos, Wittmars** (nach Leege) (Brinkmann, M., 1933)

**Ringelgans** *Branta b. bernicla* (L.) (Tantow, F., 1936)

Löns, H., 1907:

Seltener Wintergast. Im Wümmegebiete einzeln erlegt und bei Fischerhude.

Brinkmann, M., 1933:

Wintergast.

An der Küste stellen sich seit Mitte September regelmäßig einige Rottgänse ein. ...  
Nur vereinzelt sind Vögel im Binnenlande angetroffen.

Tantow, F., 1936:

An seltenen Durchzüglern erwähnen wir noch die Ringel- und die Nonnengans.  
Die Ringelgans, *Branta b. bernicla* (L.), wird, wie Dohling im Ornithologischen Verein  
erzählte, in der Haseldorfer Marsch öfter angetroffen. Bei Präparator Lindenberg in Ütersen  
sah ich 1926 mehrere, die aus der Haseldorfer Marsch stammten. Dr. Ahlers sagte mir, daß sie  
auch bei Winsen vereinzelt geschossen würde, so Ende Februar 1917.